

Ohne Titel (Komposition)



Worum es geht

Das Bild zählt zu den etwa vierzig großformatigen Ölgemälden von Wols, die nach 1946 entstanden. Es ist eines der ganz frühen Beispiele des europäischen Informel, dessen Eigentümlichkeit die gestisch-spontane Expressivität ist. Auf dem hellbraunen, wie brüchigen Grund des Bildes verbindet sich das daraus in Rinnsalen hervorquellende Grünblau mit verstreuten punktartigen Spuren von hellem Rot assoziativ zu organischem Gewebe: gleich einer frisch aufgebrochenen Wunde. Bereits verheilte Narben scheinen erneut aufzuklaffen. Wols' Kunst gilt als der Versuch reflektierter Selbstdarstellung (im Unterschied zum körperbedingten Action Painting von Jackson Pollock).

Titel	Ohne Titel (Komposition)
Inventarnummer	GVL 117
Medium	<u>Gemälde</u>
Personen	<u>Wols</u> (Künstler / Künstlerin): * 27. Mai 1913 Berlin – † 01. Sep 1951 Paris
Datierung	1946/47
Technik	Öl
Material	Leinwand
Maße	Höhe: 162,00cm / Breite: 130,50cm
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Standort	<u>ausgestellt</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Leihgabe 1973 Freunde der Staatsgalerie Stuttgart e.V.

Literatur

Conzen, Ina: Staatsgalerie Stuttgart - Die Sammlung Meisterwerke vom 14. bis zum 21. Jahrhundert, München / Stuttgart 2008, p. S. 236-237 , Nr. 168

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite